



Gemeindebrief Nr. 58

Dezember 2011 | Januar 2012

Lister Kirchen

Johannes und Matthäus



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

schon wieder geht ein Jahr zu Ende – hat es nicht gerade erst angefangen? Was alles ist passiert in den vergangenen Monaten? An was erinnere ich mich gerne, an was nicht? Was wird das neue Jahr bringen? Bleibe ich in meinem alten Trott? Gibt es Überraschungen? Viele Fragen! Die Advents- und Weihnachtszeit bietet – hoffentlich – Ruhe, Besinnung und Gelegenheit zum Rück- und Ausblick.

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2012!

Kristin Reymann

Aus dem Inhalt

Andacht	Seite	3
Aus der Gemeinde	Seite	4 - 11
Weihnachten	Seite	12 -13
Unsere Gottesdienste	Seite	14 -15
Kirchenmusik	Seite	16 -17
Kinder- und Jugendliche	Seite	19
Infos und Termine	Seite	20
Wir laden ein	Seite	21
Das Interview	Seite	22
Freud und Leid	Seite	23

Impressum

Herausgeber: Der Kirchen-
vorstand der Ev.-luth. Lister
Johannes- und Matthäus-
Kirchengemeinde
Redaktion: Claudia Bader,
Ulrich Pehle-Oesterreich,
Kristin Reymann,
Tim Schmitz-Reinthal



Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen: Kristin Reymann, 66 96 22 / 69 15 43
redaktion@lister-kirchen.de

Auflage: 9.500 Stück

Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ für Februar/März ab 25.1.12

Druck: Druckerei Kaufhold

Voßstraße 11, 30161 Hannover

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie holt sie nur einmal im Jahr hervor. Dann geht sie in den Keller, zieht den alten grauen Pappkarton hervor und holt das gute Stück heraus. Zwischen Holzwolle und Zeitungspapier liegt sie da. Vorsichtig nimmt sie jedes einzelne Teil auf die Hand, streift etwas Staub ab. Auf dem Weg zurück in die Wohnung überlegt sie auf jeder Treppenstufe einen neuen Platz, an dem sie in diesem Jahr zu sehen sein soll. Am Ende steht die Krippe da, wo sie immer stand. Sie erinnert sich, wie aufgeregt sie als Kind war, wenn die ganze Familie vor dem ersten Advent den Stall aufgebaut hat. Nach und nach wurden dann die Figuren dazu gestellt. Zuerst der Verkündigungengel. Maria und Josef, die immer näher heran gerückt wurden und schließlich an der Krippe ankamen. Dann die Gäste des neugeborenen Jesus-Kindes, Hirten und Könige. Stück für Stück wuchs so über die Adventszeit die Krippenszene, entwickelte sich geheimnisvoll weiter, bis zu Weihnachten das ganze Wunder zu sehen war. Ja, so war das, denkt sie. Wirklich ein Wunder, nach dem langen Warten durch die Adventszeit konnte ich immer wieder darüber staunen. Am Anfang eines neuen Kirchenjahres steht – das Warten. Vier Wochen lang, vom ersten Advent bis zu Weihnachten. Und wie kaum eine andere Zeit im christlichen Jahreskreis hat sich der Advent in den Alltag eingepreßt – bis unsere Wohnungen hinein. Eine Krippe, eine Kerzenpyramide, ein Herrnhuter Stern oder ganz einfach ein Tannenzweig: Oft gibt es so einen anschaulichen Adventsbegleiter, dem wir nur in dieser Zeit einen Platz in unseren vier Wänden einrichten.



Das passt so: Denn im Advent warten wir, dass Gott selbst einzieht in unsere Herzen und Häuser. Rührend und manches Mal unbeholfen werden die Bemühungen wirken, mit denen wir uns darauf einstimmen. Aber ob Kitsch oder Kunst – das spielt keine Rolle für den, der da zu uns auf dem Weg ist. Wir sind ihm gut genug.

Ein besonderes Bild für das Warten im Advent hat der Erzieher und Theologe Johann Hinrich Wichern erfunden. 1839 baute er den ersten Adventskranz und hängte ihn in den Speisesaal seines Hamburger Hauses für verwaiste Jungen. Wagenradgroß und mit einer kleinen Kerze für jeden Wochentag, zählten die Kinder an den großen Kerzen von Adventssonntag zu Adventssonntag – und warteten.

1995 kam aus Hamburg ein neuer Impuls: Der „Andere Advent“, ein Kalender mit Texten, Bildern und Gedanken für diese besondere Zeit, antwortete auf eine neu erwachte Sehnsucht. Der Wunsch ist groß, den Advent mit ganz eigenem Charakter zu erleben. Das Warten neu zu entdecken, vielleicht das Staunen wieder zu lernen.

Advent lebt von dem Vertrauen, dass sich unsere Sehnsucht erfüllt. An der Krippe berühren sich Himmel und Erde. Gott kommt in unsere Welt, schutzlos und verletzlich wie jeder von uns. Jesus, so hat Maria ihr Kind genannt, denn der Engel der Verkündigung hatte es ihr so geboten. Jesus heißt: Der Herr hilft. Viele weitere Namen haben die Menschen ihm später gegeben. Licht, Retter, Befreier gehören zu den schönsten. Ein Traum wird wahr, nicht nur für Hirten und Könige.

Ihre Pastorin Stefanie Arnheim

In unmittelbarer Nachbarschaft der Johanneskirche liegt am Mengendamm das orthodoxe Zentrum. In ihm sind die griechisch- und serbisch-orthodoxen Gemeinden vereint. Der kleinere Kirchbau mit den Kuppeln ist die serbisch-orthodoxe Kirche des Heiligen Sava. Die serbisch-orthodoxe Gemeinde feiert auch das Interkulturelle Weihnachtsfest mit uns. Pater Milan Pejic berichtet über ihre Weihnachtsbräuche.

Weihnachtsfeiertage und Bräuche bei den orthodoxen Serben...

Bei den Serben sind die Weihnachtstage mit zahlreichen Bräuchen verbunden, so dass diese Tage die schönsten im Jahr sind. Weihnachten wird die Geburt von Jesus Christus gefeiert. Dieser Feiertag wird durch viele Bräuche und Zeremonien ausgeschmückt. Alle diese Bräuche haben ein Ziel: Gottes Gnade und Schutz zu erbiten für die Familien und alle, die wir lieben. Ab St. Nikolaus, einige Wochen vor Weihnachten, bis St. Sava, einige Wochen nach Weihnachten, spürt man eine leise festliche Stimmung. Diese Zeit wird genutzt, um Streitigkeiten zu beenden und zu vergeben. In dieser Periode sind auch der Heilige Tag und der Heilige Abend sehr wichtig.

Der Tag vor Weihnachten – Heiliger Tag

An diesem Tag, dem 6. Januar, wird ein Baum geschlagen und ins Haus geholt. An diesem Tag, vor Tagesanbruch, wird mit einem Gewehr in die Luft geschossen und damit angekündigt, dass die Leute in den Wald gehen sollen, um die Bäume zu schlagen. Es ist eine ganz junge Eiche. Der „Badnjak“ (Baum) steht symbolisch für das Holz, das die Hirten gebracht haben und das der gerechte Joseph angezündet hat, um die Hütte, in der Jesus geboren wurde, zu erwärmen. „Badnjak“ bedeutet aber auch das Holz, aus dem das Kreuz Jesu gemacht wurde. Die Männer kümmern sich um Spanferkel und Ham-

melfleisch. Beides muss gebraten werden. Am Fest soll alles feierlich sein. Dabei dürfen auch die Armen nicht vergessen werden. Ihnen wird am Weihnachtstag vom Gebratenen und anderen essbaren Sachen gebracht.

Heiliger Abend

Der Heilige Abend verbindet den heiligen Tag und Weihnachten. In den Kirchen wird abends Vesper gefeiert und der Baum und das Stroh geweiht. Das Stroh symbolisiert das Stroh der Krippe, in der Jesus geboren wurde. Bei der Ankunft zu Hause holt man den Baum und das Stroh ins Haus. Die Hausgenossen beten, und man gratuliert sich zum Heiligen Abend und setzt sich an die Tafel.

Weihnachten

Die Fastenzeit ist vorbei. Danach wird festlich und gut gegessen. Der fröhlichste Feiertag bei den Serben ist Weihnachten. Es wird drei Tage gefeiert. Der erste Weihnachtstag ist am 7. Januar.

Weihnachten in der heutigen modernen Welt

Wie kann man heute Weihnachten in den großen Städten feiern, wo es kein Feuer und keine Bäume gibt und wo auf den hohen Etagen keine Möglichkeiten bestehen, Bäume und Stroh hinauf zu bringen. Das serbische Volk hat immer, wie die Heiligen auch, unter schweren Bedingungen gefeiert, Daher ist es viel einfacher, in einer hellen, warmen und komfortablen Wohnung zu feiern. Anstelle eines Baumes nimmt man ein paar Zweige und ein bisschen Stroh. Das wird am Heiligen Abend ins Haus gebracht und unter einer Ikone an der östlichen Seite des Hauses platziert. Brennende Kerzen und Weihrauch symbolisieren das Feuer und die Feuerstelle. Das Haus wird mit Weihrauch beräuchert und das Gebet gesprochen. Der Abend wird in einer festlichen Atmosphäre im Kreise der Familie verbracht.

(aus einer Infoschrift der serb.-orth. Gemeinde)

Adventsfeier

7. Dezember 2011 15 – 17 Uhr

Wir laden die Seniorinnen und Senioren (ab 70 Jahre) der Gemeinde herzlich zur diesjährigen Adventsfeier ein. Selbstverständlich sind auch jüngere Partnerinnen und Partner auch willkommen. Neben Kaffee, Kuchen und Keksen gibt es ein weihnachtliches Programm mit Musik, Geschichten und mehr. Die Kinder der Kindertagesstätte freuen sich darauf, wieder etwas aufführen zu können.



Die Einladungen sind verteilt, sollten Sie versehentlich keine bekommen haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an.

Brot für die Welt

**Brot
für die Welt**
Ein Stück Gerechtigkeit

Am 1. Advent wurde die diesjährige Aktion von „Brot-für-die-Welt“ eröffnet. In der vorigen Ausgabe der „Lister Kirchen“ haben wir Ihnen das diesjährige Projekt vorgestellt. Jetzt liegen Spendentüten im Gemeindebrief, die Sie im Gemeindebüro oder beim Gottesdienst abgeben können. Sie können Ihre Spende auch auf das Konto der Gemeinde überweisen.

Vielen Dank!

Am 1. Advent wurde die diesjährige Aktion von „Brot-für-die-Welt“ eröffnet. In der vorigen Ausgabe der „Lister Kirchen“ haben wir Ihnen das diesjährige Projekt vorgestellt. Jetzt liegen

„Advent unterm Turm“



1. bis 23. Dezember
18 Uhr
Matthäuskirche

Punsch, Kekse,
Singen, Erzählen...

Weihnachtsstube unter neuer Leitung

Möchten Sie Heiligabend nicht allein sein? Auch in diesem Jahr laden wir zur Weihnachtsstube ein – mit einem neuen Team. Kristin und Hans-Friedrich Reymann haben gemeinsam mit Frauke Stielke die Leitung von Frau Johannes übernommen.

Wir treffen uns wie gewohnt um 15 Uhr im Gemeindezentrum Wöhlerstraße und wollen gemeinsam den Weihnachtsbaum schmücken, Kaffeetrinken, lesen, singen, erzählen.... Um 18 Uhr besuchen wir den Gottesdienst, danach gibt es Abendessen und um 21 Uhr lassen wir den Abend ausklingen.

Wir freuen uns auf Sie! Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich bis zum 21.12. unter 66 96 22 anmelden.

Vier-Grenzen-Apotheke

<p>Wir messen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutdruck • Blutzucker • Blutflektro • Kompressionsströmle 	<p>Wir verliehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalationsgeräte • Blutzuckermessgeräte • Milchpumpen • Babywaagen
--	--

Wir fertigen vorordnelt
Traditionelle Chinesische Kräuteremischungen (TCM) an!

Dr. G. Hansen
Apotheker u. Dipl. Chemiker
Hunzeausstr. 2 (Podbielskistr.) · 30177 Hannover · Tel.: (0511) 861801

Stressfrei umbauen & renovieren mit Ulrike Schmidt



- Baukoordination für Um- und Ausbau und Renovierung
- Planung
- Koordination der Handwerker
- transparente Abläufe
- Qualitativ, aber kostengünstig

Telefon 0511 – 54 57 50 43 • Mobil 0171 – 58 49 560 • mail@ulrikeschmidt.info

Wiese
Bestattungen

Seit fünf Generationen sind wir ein hilfreicher und vertrauter Partner im Trauerfall, der Tag und Nacht für Sie in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar ist.

957857

Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V. 

 **NISPERT** Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2000

Bismarckstraße 82 · Uster Moll 40 · Podbielskistr. 105 · Altenbekker Damm 21
Info@wiese-bestattungen.de · www.wiese-bestattungen.de

Bäder ohne Grenzen

Wir schaffen Platz für Ihr Wohlbefinden mit seniorenrechtlichen und barrierefreien Sanitäreinrichtungen.

- Sitzbadewannen und Badewannenlifte
- WC-Erhöhen, Haltegriffe und Zubehör
- Badplanung

Wir helfen Ihnen gern. Sprechen Sie uns an.

MW

Michael Wömpner
Bäder und Heizungen

Liebigstraße 34a
Telefon (0511) 69 99 88
30163 Hannover
Telefax (0511) 69 43 64

Interkulturelles Weihnachtsfest – auch 2012 bei uns

Manch eine/r erinnert sich vielleicht an die fast übervolle Matthäuskirche und das bunte Treiben beim Interkulturellen Weihnachtsfest Anfang dieses Jahres. Ein festlicher Weihnachtsgottesdienst bildete den Auftakt zum ersten Interkulturellen Weihnachtsfest in der Matthäuskirche.



Anschließend haben über 300 Menschen in der umgebauten Kirche gegessen, getanzt, Musik gemacht und gehört, neue Gesichter kennen gelernt und nette Gespräche geführt.

Nun ist es schon wieder so weit. Die Vorbereitungen für das Interkulturelle Weihnachtsfest laufen schon auf Hochtouren, und wieder

verspricht es ein großes Fest zu werden. Unterschiedliche Konfessionen und Religionen haben ihr Mitwirken zugesagt, und das Vorbereitungsteam stellt sich wieder auf viele junge und ältere Menschen unterschiedlicher Sprachen, Religionen und Kulturen ein. Dieses Mal soll auch jeder satt werden: Es erwarten uns vielfältige internationale Gerichte. Auch ein abwechslungsreiches Kinderprogramm ist in Vorbereitung. Kommen Sie zum Interkulturellen Weihnachtsfest am Samstag, 14.1.2012, um 16 Uhr in die Matthäuskirche.

Wieder brauchen wir Ihre Unterstützung: Eine Stunde in der Küche helfen, eine Schüssel Salat mitbringen, Kekse backen, Getränke ausschenken – wir brauchen viele Hände! Machen Sie mit?

Bitte melden Sie sich dann im Gemeindebüro bei Frau Reyman (669622/691543)

Antje Marklein



Viel Spaß bei der Riesenmurmelbahn!

Interkulturelles Weihnachtsfest 14. Januar 2012 Matthäuskirche

16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Im Anschluss daran ein buntes Programm für Groß und Klein, Alt und Jung mit tollen Kinderangeboten und einem internationalen Büffet.



Mitglieder der Presbyterian Church of Ghana

Albertinum
Zeremonienbüro



Wir sind Zertifikat
BIA EN 15210:2008

Von-Göhl-Weg 79 · 30477 Hannover
Telefon: 0511. 496 37-0
www.albertinum-zeremonienbuero.de

Ein Mitglied der STARREWECKER BILDERREIHE

AEH
Andersherz Überlebungsregeln



Wir sind Zertifikat
BIA EN 15210:2008, FFLBIE
BIA EN 15210:2008 / 2008

Von-Göhl-Weg 79 · 30477 Hannover
Telefon: 0511. 496 37-0
www.aeh-überlebungsregeln.de

Ein Mitglied der STARREWECKER BILDERREIHE

AEH
Andersherz Pflegebüro



Wir sind Zertifikat
BIA EN 15210:2008, FFLBIE
BIA EN 15210:2008 / 2008

Pfeilschützenstr. 23E · 30577 Hannover
Telefon: 0511. 472 48 39
www.aeh-hannover.de

Ein Mitglied der STARREWECKER BILDERREIHE

Tabes
Tagesbetreuung Demenz-Einsteiger



Wir sind Zertifikat
BIA EN 15210:2008, FFLBIE

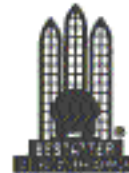
Pfeilschützenstr. 23E · 30577 Hannover
Telefon: 0511. 496 37-12
www.tabes-tagesbetreuung.de

Ein Mitglied der STARREWECKER BILDERREIHE

Hermann Niemann

Bestattungsinstitut

inh. Ingrid Niemann



- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

Seit 1903 in
Familienbesitz

30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16
Email: niemann-bestattungen@t-online.de

TIEDAU & DR. GOTTHARDT

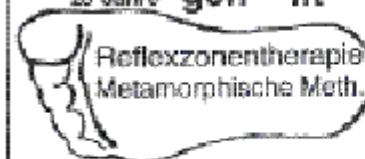
STEUERBERATER

Lister Meile 17 · 30161 Hannover
Tel. 0511.34014-0 · Fax 0511.34014-66

www.tiedau-gotthardt.de



29 Jahre **geh – fit** **med. Fußpflege**



Reflexzonentherapie
Metamorphische Meth.

Silvia Goodman
Jakobstraße 42

Tel. 660 660

Freiwilligentag

Anfang Oktober war Freiwilligentag in Hannover. Das heißt: Mitarbeiter von Unternehmen greifen sozialen Einrichtungen ehrenamtlich unter die Arme. Auch unsere Kindertagesstätte profitierte davon.

Vier Freiwillige, die sonst bei der Jugendgerichtshilfe, bei der Sparkasse und beim Fachbereich Umwelt und Stadtgrün arbeiten, halfen im Kita-Garten bei der Apfel-ernte und machten unseren Gartenhügel winterfest.

So war bei ihnen ein Tag an der frischen Luft statt Büro angesagt, und wir hatten anschließend Körbe voller Äpfel und ein winterfestes Beet! Die Äpfel kann man übrigens in der Kita und im Gemeindehaus gegen Spende mit nach Hause nehmen.



Gemeinsam geht die Arbeit leicht von der Hand!

Anmelde- und Infotage in der Kindertagesstätte Bothfelder Straße 31

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) anzusehen.

Martina Canestrari-Begemann, Tel. 69 15 45

Donnerstag, 15. Dezember 15 Uhr
Freitag, 13. Januar 10 Uhr

Wir haben gewonnen!

Vor den Sommerferien hat die Kindertagesstätte an einer Auslosung beim Verein „Mehr Zeit für Kinder“ teilgenommen – und tatsächlich Spielmaterial im Wert von 900 € gewonnen!

Die Idee, die unter anderem hinter der Auslosung steckt, ist die Spielkultur in den Familien zu stärken. Aus diesem Grund haben wir in der Kita jetzt eine kleine Spielothek eingerichtet, wo sich unsere Eltern nagelneue Gesellschaftsspiele ausleihen dürfen, um sie mit ihren Kindern zu Hause zu spielen.

Darüber hinaus haben wir einen Bauernhof, eine Ritterburg und eine Autorennbahn bekommen, die wir immer für eine Kleingruppe von Kindern gesondert herausgeben.

Bücher und Puzzles waren auch noch dabei – wir haben uns auf jeden Fall sehr über diesen unerwarteten Spielzeugregen gefreut!

Da die materiellen Zuwendungen für die Kitas auch immer knapper werden, war das ein schönes Überraschungsgeschenk!

Martina Canestrari-Begemann

**Jeder Mensch
ist etwas
ganz Besonderes.**

Und daher braucht jeder seine ganz
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie
gern über Ihre beste
»Bett-Anlage«.

Hohmann
... hat Ihr Bett.

Kollenrodstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

Fernsehtechnik
Videotechnik
HiFi - Technik
Telekommunikation
EDV - Technik
Antennentechnik
Satellitentechnik
Kabelfernsehen
Elektrotechnik

**Fernseh
Meister BEHNSEN**

Technischer Service und Verkauf
Großer Kolonnenweg 5A · 30163 Hannover

Tel. (0511) **62 52 35** Fax. (0511) 62 08 21
E-mail: behnsen-hannover@t-online.de · www.behnsen-hannover.de

**Wir wollen, dass Sie
zufrieden sind!**

**DIAKONIE
STATIONEN**
Hausliche Alten- und Krankenpflege

Ihr ambulanter Pflegedienst

Unsere qualifizierten Pflegekräfte bieten Ihnen Pflege und Betreuung in Ihrem persönlichen Umfeld.

Wir unterstützen und beraten Sie in allen Fragen der häuslichen Pflege, der Finanzierung und des alltäglichen Lebens.

Wir vermitteln Ihnen Kontakte und Hilfsmöglichkeiten in Ihrem Stadtteil.

Internet: www.diakoniestationen-hannover.de

**Diakoniestation
Bothfeld/Vahrenwald**
Podbielskistr. 280/282
30177 Hannover
Tel.: 64 74 80
Fax: 64 74 870

Rufen Sie uns an und fragen nach der Pflegedienstleitung
Frau Beving-Recker

Mail: bothfeld@dal-hannover.de

RECHTSANWÄLTIN
Erika Garraway
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Zivilrecht
Strafrecht
Nebenklagevertretung

Lister Straße 10 (Podbi-Park)
30163 Hannover
Tel: (0511) 39 78 20

www.Ihr-Bau-Profi.de
sauber / preiswert / schnell



- Badsanierung aus einer Hand
- Fliesenarbeiten, Putzen
- Wohnungssanierung
- Abbrucharbeiten
- Silikonfugen
- Trockenbau

Inh: F. Schubert
Ferdinand-Wallbrecht-Straße 45 · 30163 Hannover
Tel: 0511/353 18 74
ihrbauprofi@t-online.de

**Partnerschafts-Sonntag
„Eshowe-Empangeni“
29. Januar 2012**

Wir feiern um 9.30 Uhr Gottesdienst in der Matthäuskirche. Im Anschluss laden wir ein zum Kirchenkaffee.

Um 15 Uhr gibt es in der Gethsemanekirche, Klopstockstr. 16 ein gemeinsames Treffen mit Vortrag und Kaffeetrinken. Auch hierzu laden wir herzlich ein.

Gabriele Strahl

**GEMEINDE
STARK MACHEN**

Kirchenvorstandswahl
18. März 2012

www.gemeinde-stark-machen.de

Tragen Sie sich den Termin schon jetzt im Kalender ein. Auch Ihre Stimme entscheidet, wer in den nächsten sechs Jahren wichtige Entscheidungen für Ihre Gemeinde trifft.

In der nächsten Ausgabe der „Lister Kirchen“ stellen sich Kandidatinnen und Kandidaten vor

**„Pretty Woman & the Magnificent17“
Ein musikalisches Katerfrühstück
1. Januar 2012 • 15:00 Uhr
Johanneskirche**

Starten Sie gut ins Neue Jahr mit der Bigband „Summer in the City.“

Unter dem Motto „Pretty Woman and the Magnificent 17“ präsentiert „Summer in the City“ Ihnen die schönsten Titel aus Kino und Musical – während Sie sich ganz entspannt bei leckeren Snacks und Getränken von der vergangenen Nacht erholen. Der Eintritt ist frei.

„Summer in the City“ ist eine Gruppe junger MusikerInnen aus ganz Norddeutschland, die seit 2006 jenseits des standardisierten Bigband-Sounds populäre Musik in Bigband-Besetzung spielt. Live zu erleben war die Band bereits auf mehreren Konzertreisen, unter anderem in Berlin, dem Wendland, Eilenburg und Weimar, sowie natürlich immer wieder in Hannover. Weitere Infos zur Band finden Sie unter www.summer06.de.





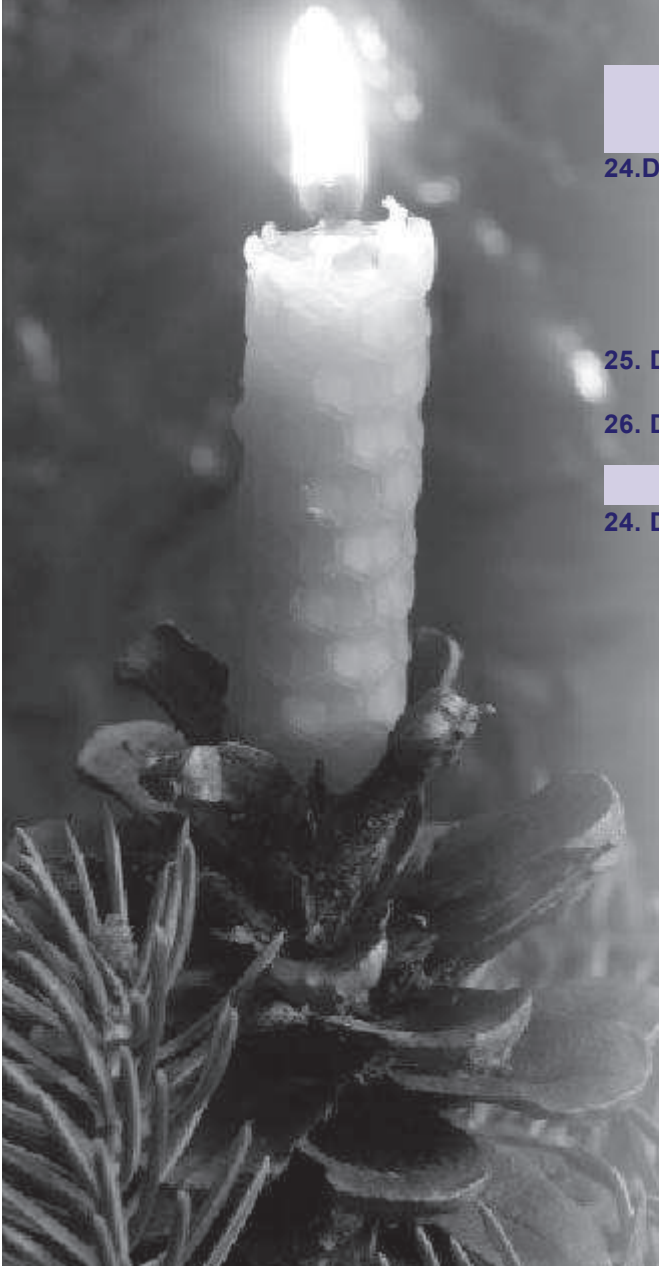
Weihnachtsgottesdienste

Matthäuskirche

24. Dezember	15.00 Uhr	Christvesper (für Familien mit kleinen Kindern)
	16.00 Uhr	Christvesper (Krippenspiel)
	18.00 Uhr	Christvesper (Posaunenchor)
	23.00 Uhr	Christnacht (Kantorei)
25. Dezember	11.00 Uhr	Gottesdienst (Abendmahl)
26. Dezember	18.00 Uhr	Singegottedienst (Posaunenchor)


Johanneskirche

24. Dezember	15.30 Uhr	Christvesper (Stehgreifkrippenspiel)
	17.00 Uhr	Christversper







Weihnachtsgedicht



Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
Ein milder Stern herniederlacht;
Vom Tannenwalde steigen Düfte
Und hauchen durch die Winterlüfte,
Und kerzenhelle wird die Nacht.



Mir ist das Herz so froh erschrocken,
Das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre ferne Kirchenglocken
Mich lieblich heimatlich verlocken
In märchenstille Herrlichkeit.



Ein frommer Zauber hält mich wieder,
Anbetend, staunend muss ich stehn;
Es sinkt auf meine Augenlider
Ein goldner Kindertraum hernieder,
Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

Theodor Storm



Johanneskirche		Matthäuskirche	
Samstag	03.12.		keine Abendandacht (Konzert siehe Seite 16)
2. Advent	04.12.		9.30 Uhr – Gottesdienst (W) P. Feders
Samstag	10.12.		18.00 Uhr – Abendandacht (T) Lektorinnen/P. Pehle-Oesterreich
3. Advent	11.12.	11.00 Uhr – Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team	9.30 Uhr – Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich/Projektchor
Samstag	17.12.		keine Abendandacht) (Konzert siehe Seite 17)
4. Advent	18.12.		9.30 Uhr – Gottesdienst Diakon Büsing
Heiligabend	24.12.	15.30 Uhr – Christvesper (Stehgreif- krippenspiel) P. Pehle-Oesterreich 17.00 Uhr – Christvesper P. Pehle-Oesterreich	15.00 Uhr – Christvesper (für kleine Kinder) Pn. Marklein 16.00 Uhr – Christvesper (Krippenspiel) Pn. Marklein/Dn. Strahl 18.00 Uhr – Christvesper Pn. Arnheim/Posaunenchor 23.00 Uhr – Christnacht Pn. Marklein/Kantorei
1. Weihnachts- tag	25.12.		11.00 Uhr – Gottesdienst (T) Pn. Marklein
2. Weihnachts- tag	26.12.		18.00 Uhr – Singegottesdienst P. Pehle-Oesterreich/Posaunenchor
Altjahrsabend	31.12.		17.00 Uhr – Gottesdienst Pn. Marx



Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst



Kirch(en)kaffee im Anschluss an den Gottesdienst

(W): Abendmahl mit Wein

(T): Abendmahl mit Traubensaft

Johanneskirche		Matthäuskirche	
Neujahr	01.01.		9.30 Uhr – Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich
Samstag	07.01.		18.00 Uhr – Taizéandacht (W) Pn. Marklein
1. Sonntag n. Epiphantias	08.01.	11.00 Uhr – Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team	9.30 Uhr – Gottesdienst Pn. Marklein
Samstag	14.01.		16.00 Uhr – Gottesdienst zum Interkulturellen Weihnachtsfest (s. S.7) Team
Sonntag	15.01.		9.30 Uhr – Gottesdienst (W) P. Pehle-Oesterreich
Samstag	21.01.		18.00 Uhr – Abendandacht (T) P. Pehle-Oesterreich
Sonntag	22.01.	11.00 Uhr- Familiengottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team	9.30 Uhr – Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich
Samstag	28.01.		18.00 Uhr – Abendandacht (W) Pn. Marklein
Sonntag	29.01.		9.30 Uhr – Gottesdienst (Eshowesonntag, S.11) Pn. Marklein



DRK-Pflegeheim – Am Listholze 29 – 10.00 Uhr

13. Dezember; 10. & 24. Januar
P. Pehle-Oesterreich

Seniorenheim Domicil – Mengendamm 4 – 9.30 Uhr

16. Dezember (Pn Marklein)
20. Januar (P. Pehle-Oesterreich)

DANA-Pflegeheim – Waldstraße 25 – 10.00 Uhr

1. & 15. Dezember; 12. & 26. Januar
Diakonin Strahl



**Advents- und Weihnachtskonzert
der Kantorei
Samstag, 3. Dezember • 18.00 Uhr
Matthäuskirche**

Die Kantorei unserer Gemeinde lädt zu ihrem traditionellen Advents- und Weihnachtskonzert ein. Im Mittelpunkt stehen dabei drei etwas größere Stücke. In seinem um 1600 entstandenen Magnificat (Vertonung des Lobgesangs Marias, als ihr bewusst wird, dass sie mit dem Erlöser schwanger geht) wechselt Jakob Reiner, Kapellmeister am Kloster Weingarten, zwischen einstimmigen gregorianischen Verszeilen und kunstvoll polyphon gesetzten Abschnitten ab.

Lothar Graap, 1931 in Brandenburg geborener Kirchenmusiker und Komponist, hat die schlichte, innige Chorkantate „Nun jauchzet all“ für Chor, Orgel und Blockflöte geschrieben – an der Orgel ist Christine Reso, Blockflöte spielt Annette Stricker.

Wolfgang Carl Briegel, im 17. Jahrhundert Hofkantor in Gotha und später Hofkapellmeister in Darmstadt, schrieb die kleine Kantate „Vom Einzug Christi und Hosanna“ für Chor, Streicher und Orgel – Marie Dorothee Frost und Bernd Spiller werden zu hören sein.

Dazu kommen eine Reihe von Advents- und Weihnachtsliedern der Romantik, gesungen von Irmgard Weber, Sopran. Und natürlich gibt es das ein oder andere Lied für alle zum Singen.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende am Ausgang zur Deckung der Kosten würden wir uns freuen.

**Projektchor:
Sonntag, 11. Dezember • 9.30 Uhr
Matthäuskirche**

Sangeskundige, die gern mal mitsingen möchten, aber keine Möglichkeit für regelmäßigen Chorbesuch haben, sind herzlich eingeladen zum nächsten Projektchor: Am 3. Adventssonntag singen wir im Gottesdienst u.a. die Evangelienvertonung „Gehet und saget Johanni wider“ von Melchior Frank (frühes 17. Jh.).

Es gibt, wie schon mehrmals erprobt, nur eine gemeinsame Probe, und zwar **Samstag, 10.12., 10.30-13.00 Uhr** in der Johanneskirche, Bothfelder Str, und dann am Sonntag morgen um 8.30 Uhr Einsingen und Anspielprobe in der Matthäuskirche. Einzige Voraussetzung: Jeder muss sich seine Stimme selbst beibringen, wobei es voraussichtlich wieder eine Computer-Datei als Hilfe dazu geben wird.

Interessierte melden sich bitte bei Thomas Dust, 05130/379349.



**Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich
dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole
ich dich heim.**

Es ist ein Ros entsprungen
Samstag, 17. Dezember • 18.00 Uhr
Matthäuskirche

Am Samstag vor dem vierten Advent lädt der Posaunenchor unter der Leitung von Michael Rokahr zu einem Konzert zum Hören und Mitsingen ein.

Im ersten Teil hören Sie Werke von Franck, Schütz, Fritz und anderen. Daran schließt sich ein Liedteil an – hier können Sie kräftig mitsingen, aber auch die unterschiedlichen „Register“ von hohen, tiefen und gemischten Bläsern erleben. Dazwischen liest Diakon Manfred Büsing, den viele sicher von den Tangonächten im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen kennen, weihnachtliche Texte.

Lassen Sie sich kurz vor Weihnachten auf das Fest einstimmen! Der Eintritt ist frei – der Posaunenchor freut sich aber über eine kleine Spende am Ausgang.

Konzert des Hochschulchores:
Sonntag, 29. Januar 18 Uhr
Matthäuskirche

Angelockt durch die ausgezeichneten Voraussetzungen in unserer Matthäuskirche (ansprechender Raum mit guter Akustik sowie ebenerdige gute Orgel) fragte der Leiter des Hochschulchores der HMTM, Georg Hage, ob das diesjährige Semesterabschlusskonzert seines Chores in der Matthäuskirche stattfinden könnte. Wir freuen uns, diesen guten Chor mit dem ausgesprochen hörenswerten Requiem opus 9 von Maurice Duruflé (1902-1986) in der Fassung für Soli, Chor und Orgel bei uns zu Gast zu haben.

Duruflé steht mit seinem Requiem in einer Tradition mit Johannes Brahms und Gabriel Fauré. Er betont nicht die Schrecken des Todes, sondern spendet in gut christlicher Tradition Trost und gibt Hoffnung auf Befreiung und ewiges Leben. Viele seiner Melodien sind alten gregorianischen Melodien entlehnt oder anverwandt und mit einem ganz eigenen harmonischen Gewand bekleidet.

Bariton: Sebastian Brendel, Orgel: Kathariina Lukaczewski. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang für unsere Konzertsreihe wird gebeten.



Der Posaunenchor hat viel Spaß bei seinem Probenwochenende im Haasenhof in Mandelsloh.

Kerstin Roux Rechtsanwältin und Immobilienökonomin (ebs)

Höfestr. 19 - 21
30163 Hannover
Telefon (0511) 388 42 52
www.rechtsanwaeltin-roux.de
info@rechtsanwaeltin-roux.de

FRISIERSTÜBCHEN
Damen- & Herren-Salon
3 Friseurmeisterinnen im Salon

Senioren-Aktion
waschen, legen, oder waschen, föhnen incl. Haarwäsche
„17,50 €“

Unsere gute Volumenwelle (Dauerwelle)
incl. schneiden und föhnen, Shampoo, Festeiger und Spray
ab 53,50 €

*Preis für kurze Haare und ohne Kür

Moltkeplatz 11
30163 Hannover
Tel.: 62 20 61

Andrea Kerber

Ihr Partyservice + Backshop in der List
Am Listholze 20-30 im Pavillon des Autohauses Dürkop
☎ 220 84 79 ☎ 220 84 80
✉ mail@andreakerber.de
www.andreakerber.de

Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr
Samstag von 7 bis 13 und Sonntag von 8 bis 12 Uhr

Der gute Service aus Hannover!

Wartung Heizung Sanitär

Telefon 23 16 76

Zaeth
HEIZUNG SANITÄR FLÜSSIGKEIT

Für Senioren bequemes Renovieren
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein, hinterlassen ein sauberes Heim!

GEBRÜDER MAIKOWSKI GBR
31 44 41
Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover
WWW.Seniorenmaler.de

WWH – Pflegedienst

/ pflegen \
Wir - betreuen - Sie gern!
\ beraten /

Podbielskistr. 99 Tel: 69 61 10

Jetzt Fußpflege
15,50 €

Hühnerauge, Fußpflege
3 x in Hannover

Wedekindstr. 12 Tel.: 0511/338 48 82
Pertzstr. 16 Tel.: 0511/554 75 06
Klopstock str. 1 Tel.: 0511/397 58 58

Vereinbaren Sie einen Termin!

Kinder-Kino-Spaß in der Matthäuskirche

Unkostenbeitrag: 50 Cent (Kinder)/1 € (Erwachsene)



16.12. • 16.30 Uhr
 „Winky will ein Pferd“
 FSK ohne / 92 Minuten

20.1. • 17.00 Uhr
 „Horton hört ein Hu“
 FSK ohne / 83 Minuten



KinderBibelTage in den Herbstferien

Freizeiten 2012

Kunterbunte Kindertage in und um Hannover
 23.-27. Juli

Zeltlager in Otterndorf
 30.Juli.-4.August

Info und Anmeldung bei Dn. Strahl, Tel. 39 40 855



Krabbelgottesdienst beim Erntedankfest

Krabbelgottesdienste: 11. Dezember und 8. Januar

Familiengottesdienst: 22. Januar

Beginn: 11 Uhr in der Johanneskirche

Lister Kinderkirche für 5-11jährige

Am ersten Mittwoch des Monats von 15.30 bis 17.30 Uhr (nicht in den Schulferien) feiern wir Kindergottesdienst in der Matthäuskirche. Anmelden müsst ihr euch nicht – kommt einfach dazu!

14. Dezember „Maria – auf dem Weg nach Bethlehem“

Es laden ein: Gabriele Strahl, Karola Ziesemer,
 Leonie, Mali & Anna

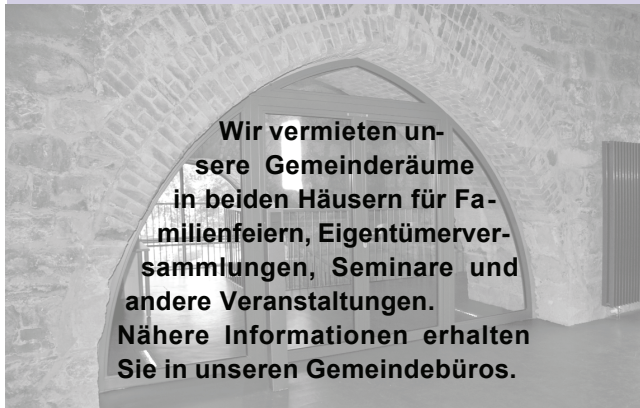


Am 7. und 8. Dezember finden Sie uns in der Kirchenbude auf der Lister Meile.

Wir bieten selbst gemachte Marmelade, Kekse oder andere Köstlichkeiten zum Verkauf an.

Besuchen Sie uns!

Vermietung von Gemeinderäumen



Terminvorschau

- | | |
|-----------------------|---|
| 12. Februar • 18. Uhr | Orgelkonzert mit Prof. Hans-Christoph Becker-Foss |
| 13. Februar • 19 Uhr | Infoabend für die Fastenwoche (9.-16. März) |
| 2. März • 18. Uhr | Weltgebetstags-Gottesdienst in der Matthäuskirche |
| 4. März • 9.30 Uhr | Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten |

Seniorentreff

- | | |
|------------|--|
| 12. Januar | „Das nicht gebaute Hannover“
Klaus-Peter Beck |
| 26. Januar | „Alpen, Meer & mehr“
Ein Reisebericht
Kristin & Hans-Friedrich Reymann |

Wann? 15.00-17.00 Uhr

Wo? Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13

Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands

- | | |
|------------------------|--------------------|
| Mittwoch, 14. Dezember | Bothfelder Str. 31 |
| Mittwoch, 11. Januar | Wöhlerstr. 13 |

Beginn: jeweils 19.30 Uhr

Wöhlerstraße 13 und 22

Jugendgruppe	montags 18.30 Uhr *	Steffen Meier, Tel. 39 28 11
„Icecream“ (ab 12 Jahre)	donnerstags 16.30 Uhr *	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Kinderkino	16.12./20.1. – 16.30 Uhr	Sabine Meier, Tel. 39 28 11, Elke Schuler & Team
Archekinder	mittwochs 10-11.30 Uhr	Nicole Wulfert, Tel. 394 57 56
Kantorei	donnerstags 20.00 Uhr	Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20.00 Uhr	Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
Gespräch nach dem Gottesdienst	bitte nachfragen	Ursula Johannes, Tel. 66 69 25
Meditation	7. + 21.12./4. + 18.1. – 18.45 Uhr in der Kapelle	Christel Oheim, Tel. 66 57 75
Gesprächskreis Frau Johannes	bitte nachfragen	Ursula Johannes, Tel. 66 69 25
Einlegen der Gemeindebriefe	24.1. – 8.00 Uhr	Gemeindebüro
Gemeindefrühstück	24.1. – 9.00 Uhr (im Dezember kein Frühstück)	Frauke Stielke, Tel. 62 73 79
Runder Tisch gegen Rechts	Termine bitte erfragen	Antje Marklein, Tel. 39 28 10 Christiane Bühne, Tel. 66 51 03
Mitmachtänze	15.12. – 15.00 Uhr (Weihnachtsfeier) 5. + 19.1. – 15.30 Uhr	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Der besondere Tanztee	11.12./8.1. – 16.00 Uhr.	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Männerkreis	25.1.- 18.00 Uhr	Jürgen Zacharias, Tel. 66 73 59
Bibelgespräch	11. + 25.1. – 16.30 Uhr	Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48
Seniorentreff	Termine und Themen: siehe S. 20	Antje Marklein, Tel. 39 28 10

* findet in der Jugendetage Wöhlerstraße 22 statt

Bothfelder Str. 31

Eltern-/Kindkreise (0-3 Jahre)	montags 10.00 Uhr	Swantje Perner, Tel.47 32 723
	donnerstags 10.00 Uhr	Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555
	freitags 9.30-11.00 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Eltern-/Kindkreis (2-4 Jahre)	montags 15.30 Uhr	Nina Liesicke, Tel. 89 94 894
Kinderkreis (6 – 9 Jahre)	mittwochs 15.30 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Seniorenkreis	montags 15.00 Uhr	Petra Seidler, Tel. 69 89 00
Bastelkreis	mittwochs 10.00 Uhr	Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46
„Die Listigen“ – Mittagstisch für Grundschul Kinder	montags-donnerstags 13.00-15.00 Uhr (Anmeldung erforderlich)	Dana Plischka / Maike Seehafer Tel: 0151/23 37 27 10

In dieser Folge unterhält sich unser ahnungsloser Kirchgänger Knut Diers mit Pastor Pehle-Oesterreich, der zusammen mit einem Team ein bis zweimal monatlich zu einem Gottesdienst für Familien mit Kindern in die Johanneskirche einlädt.

Was passiert so im Familiengottesdienst?

Im Zentrum des Familiengottesdienstes steht eine biblische Geschichte oder ein Thema. Dazu passend sucht das Gottesdienstteam Lieder und Gebete heraus, die möglichst kindgerecht sind und überlegt sich eine Aktion, die Bezug nimmt auf das Thema des Gottesdienstes und dieses vertieft. Manchmal gibt es eine Kurzansprache. Ein wichtiges Element dieser Gottesdienste ist das Mitmachen: Mitsingen, mitbeten, manchmal mitspielen oder basteln.

Der Gottesdienstablauf erklärt sich selbst, da es keine liturgischen Elemente des Erwachsenengottesdienstes gibt. Auch das erleichtert das Hineinkommen und Mitmachen. Im Anschluss an den Gottesdienst werden immer Kirchkaffee und Saft angeboten, dazu Kekse oder Selbstgebackenes, und es kommt zu vielen Gesprächen.

Haben Sie auch etwas für die ganz Kleinen?

Für die Null- bis Vierjährigen haben wir den Krabbelgottesdienst. Diese Form des Gottesdienstes zielt auf die jüngsten Kinder und ihre Eltern. Der Krabbelgottesdienst ist auch meist bezogen auf ein biblisches Thema, wobei das Erzählen selbst noch stärker im Vordergrund steht. Eine Geschichte wird erzählt und dabei auf immer andere Weise gestaltet. Mal steht eine Figur im Mittelpunkt, mal wird eine ganze Geschichte mit Playmobilfiguren gespielt, mal wird bezogen auf die Geschichte zum Beispiel ein Lichtglas bemalt (mit Hilfe der Eltern). Wichtig ist dem Team, dass die Kinder mitmachen und sich weitgehend frei im Kirchsaal bewegen

und umschauen können. Mit Orgel und Gitarre wird die Musik gestaltet, und der Gottesdienst sollte nicht länger als eine halbe Stunde dauern. Im Anschluss bieten wir ein gemeinsames Mittagessen an.

Toll, aber wie kamen sie auf die Idee dazu?

Familiengottesdienste wurden schon lange in unserer Kirchengemeinde gefeiert, nur nicht so regelmäßig. Das kam erst mit der Schwerpunktbildung nach der Fusion unserer Gemeinden zustande. Im Gemeindehaus Bothfelder Straße sollten vor allem Kinder- und Familienangebote vorgehalten werden. Da lag es nahe, die Familiengottesdienste hier anzusiedeln. Da der Gottesdienstbesuch in der Johanneskirche stark nachgelassen hatte, entwickelten wir im Pfarramt in Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand die Idee, monatlich jeweils einen Familien- und einen Krabbelgottesdienst anzubieten. Zumal diese Gottesdienstformen schon länger immer stärker nachgefragt wurden. Vor allem bei den Krabbelgottesdiensten haben wir starken Zulauf.

Der Zulauf ist enorm – wie erklären Sie sich das?

Wir haben dazu keine Befragung durchgeführt, können also nur vermuten. Zum einen: die familienfreundliche Gottesdienstzeit sonntags um 11 Uhr. Da entsteht kein Zeitdruck, das ist auch für Familien zu schaffen. Zum anderen: die Möglichkeit, einfach mitzumachen. Die Lieder sind meist leicht und regen schnell zum Mitsingen an. Die Begeisterung der Kinder steckt die Eltern an. Es entsteht eine fröhlich unkomplizierte Stimmung. Zum dritten möchten Eltern ihren Kindern gern etwas an religiöser und gottesdienstlicher Grunderfahrung mit auf den Lebensweg geben. Und das gibt es neben dem Gemeinschaftsgefühl durch die Familien- und Krabbelgottesdienste.

Die nächsten Termine für Familien- und Krabbelgottesdienste finden Sie auf Seite 19.

Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover

Pfarramt

Pastorin Antje Marklein
Tel. 39 28 10
antje.marklein@lister-kirchen.de
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich
Tel. 69 34 48
ulrich.pehle-oesterreich@lister-kirchen.de
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx
Tel. 69 63 722
elke.marx@lister-kirchen.de

Diakonin

Gabriele Strahl
Tel. 39 40 853
gabriele.strahl@lister-kirchen.de

Kirchenvorstand

Dirk Niemeyer
dirk.niemeyer@lister-kirchen.de

Pastorin Antje Marklein
antje.marklein@lister-kirchen.de

Küster und Hausmeister

Bothfelder Straße 31
Martin Wege
Tel. 69 15 43

Wöhlerstraße 13

Ralph Pöhlichen
Tel. 62 33 73

Kirchenmusiker

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49
thomas.dust@lister-kirchen.de
Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
michael.rokahr@lister-kirchen.de

Kindertagesstätte

Bothfelder Straße 31
Martina Canestrari-Begemann,
Tel. 69 15 45
Fax: 39 41 747
kita@lister-kirchen.de

Gemeindebüros

Kristin Reymann
gemeindebuero@lister-kirchen.de

Bothfelder Straße 31

Tel. 69 15 43 – Fax: 39 41 747

Öffnungszeiten:

Di 17-19 Uhr
Do 10-12 Uhr

Wöhlerstraße 13

Tel. 66 96 22 – Fax: 69 09 98 25

Öffnungszeiten:

Di und Fr 10-12 Uhr
Mi 17-19 Uhr

Kirchenkreissozialarbeiter

Rainer Wilke
Tel. 167-68 62 92

Ev. Beratungszentrum

Oskar-Winter-Str. 2
Tel. 62 50 28

Superintendentin

Martina Szagun
Tel. 66 12 02

Bankverbindung

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Kto.-Nr.: 17 39 83 • Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)